



## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	29.10.2025
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:18 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

10.11.2025

Tagesordnung (Stand: 00.00.0000)

## I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
- 6.1. Anfragen an den Sozialausschuss
- 6.2. Soziale Infrastruktur
- 6.3. Beiräte
- 6.4. Aktuelles aus dem SGB II
- 6.5. Arbeits- und Fachkräftesicherung in der Pflege
7. Vorlagen der Verwaltung
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1. Budget der Jugendhilfeplanung für die Bereiche der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Förderung der Erziehung in Familien in der Stadt Cottbus/Chósebuz  
Vorlage: AT-36/25
9. Sonstiges

## II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitz**

Herr Andy Schöngarth,

### **1. stellvertretender Vorsitz**

Frau Anja Heger,

### **Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Katja Arnold, Herr Gunnar Kurth, Herr Dr. med. Markus Rochow, Herr Lars Schieske,

Frau Anke Schulz, Herr Axel Wonneberger

### **Sachkundige/r Einwohner/in**

Frau Anneliese Maria Kahle, Frau Angelika Koal, Herr Ronald Krüger, Frau Katja Ladusch, Herr Robert Liebig, Herr Ole Schmalfuß, Herr Michael Tietz,

Abarbeitung der Tagesordnung

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 17:00 Uhr eröffnet.

**TOP 2**

**Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Es sind ab 17:00 Uhr sechs-, ab 17:02 Uhr sieben- und ab 17:16 Uhr acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**TOP 3**

**Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**TOP 4**

**Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Die versendete Tagesordnung wurde bestätigt. TOP 8.1 wird vor TOP 6 behandelt.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 5**

**Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es lagen keine Anfragen vor.

**TOP 6**

**Berichte und Informationen**

**TOP 6.1**

**Anfragen an den Sozialausschuss**

Es lagen keine Anfragen vor.

**TOP 6.2**

**Soziale Infrastruktur**

Es lagen keine Informationen vor.

**TOP 6.3**

**Beiräte**

Frau Obst: Die geplante Fachtagung am 08.11.2025 als Auftaktveranstaltung zur Schaffung eines Medizinisches Behandlungszentrum für erwachsene Behinderte (MZEB) in Cottbus wird verschoben. Frau Obst wird Anfang 2026 informieren, wie es weiter geht.

#### **TOP 6.4**

##### **Aktuelles aus dem SGB II**

v.: Jobcenter Cottbus gE, Geschäftsführerin Frau Dr. Baldow

Fr. Dr. Baldow informiert: Das neue Gesetz liegt noch nicht vor. Grundlagen ihrer Informationen sind Presseveröffentlichungen sowie eine Veröffentlichung des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Im Zentrum stehen Änderungen, die die Pflichten der Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen stärker hervorheben. Qualifizierung bleibt als Baustein für eine nachhaltige Beschäftigungsintegration erhalten. Im Wesentlichen stellt Frau Baldow die in der Presse veröffentlichten Details zu 6 Punkten vor: Vermittlungsvorrang, Sanktionen, Karenzzeit für Vermögen, Anpassung der Regelsätze, Hinzuverdienstgrenzen sowie Mitwirkungspflichten. Unklar ist die zukünftige Dauer möglicher zukünftiger Leistungsminderungen. Sobald das neue Gesetz vorliegt, informiert Frau Dr. Baldow dazu im Sozialausschuss. Nachfragen konnten beantwortet werden.

#### **TOP 6.5**

##### **Arbeits- und Fachkräftesicherung in der Pflege**

##### **Dokument: Anlage 1**

v.: Jobcenter Cottbus gE, Geschäftsführerin Frau Dr. Baldow

Frau Dr. Baldow informiert kurz zum Arbeitsmarkt. Nur ein Teil der Menschen mit Grundsicherung kann sofort zur Fachkräftesicherung beitragen. 93 % aller arbeitslosen Bürgergeldempfänger mit einem Zielberuf in der Pflege können lediglich als Helfer vermittelt werden. Arbeitgeberseitig sind die Bedarfe nach wie vor hoch. 85 gemeldeten Stellen in der Pflege stehen 87 arbeitslos gemeldeten Menschen mit einem Zielberuf in der Pflege gegenüber. Damit liegt das Verhältnis bei ca. 1:1. Ca. 4.000 Menschen arbeiten in der Stadt Cottbus/Chósebus in einem Pflegeberuf. Es besteht weiterhin deutlicher Qualifizierungsbedarf. Arbeit in einem Pflegeberuf zahlt sich aus: Das Median-Entgelt sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigter im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege, in Rettungsdienst und Geburtshilfe, stieg im Zeitraum 2020 bis 2024 überdurchschnittlich (Pflegehelfer + 500 EUR, Pflegefachkräfte +900 EUR).

Frau Belle dankt Frau Dr. Baldow für die Arbeit zur Arbeits- und Fachkräftesicherung in der Pflege.

#### **TOP 7**

##### **Vorlagen der Verwaltung**

Es lagen keine Vorlagen vor.

## **TOP 8**

### **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **TOP 8.1**

#### **Budget der Jugendhilfeplanung für die Bereiche der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Förderung der Erziehung in Familien in der Stadt Cottbus/Chóšebuz**

**Dokument: AT-36/25**

v.: Antragsteller Jugendhilfeausschuss (2. Lesung)

Herr Kurth und Herr Raab tragen vor. Jugend- und Familienförderung sollen an den strategisch ausgerichteten Bedarfsermittlungen der Teilfachpläne der Jugendhilfeplanung ausgerichtet werden. Es gibt Urteile des Bundesverwaltungsgerichtes gegen pauschale Kürzungen in der Förderung von Projekten ohne Berücksichtigung der Jugendhilfeplanung. Per Beschluss des Jugendhilfeausschusses am 01.07.2025 wurde die Jugendhilfeplanung als Empfehlung an die StVV beschlossen.

Frau Arnold wünscht eine Gegenüberstellung, was mit 3,1 Mio. EUR lt. Haushaltsplanung 2026 gefördert bzw. finanziert wird und was mit 2 Mio. EUR mehr entsprechend Jugendhilfeplanung mehr gefördert werden soll.

Herr Kurth zeigt auf, dass bei Belassen der Mittelfristplanung nur drei der fünf Planungsbereiche adäquat versorgt werden würden. Mit den zusätzlichen 2 Mio. EUR sollen Maßnahmen mit 16 statt knapp sieben Vollzeitstellen in der Familienförderung finanziert werden. Ebenfalls wird durch Herrn Kurth und Herrn Raab erläutert, dass wegen der Preissteigerungen 2024 nur noch 35,8 statt 39,7 Vollzeitstellen der Jugendarbeit finanzierbar waren.

Auf die Frage von Herrn Schieske zum Geburtenrückgang und den Überhang von Plätzen in den Kitas (Nichtauslastung) wurde geantwortet, dass ein Plus von 15 % bei den Geburten bis 2021 durch das System bis zum Alter von 18 bzw. 27 Jahren wandert. Der Geburtenrückgang nach 2021 erreicht jetzt erst die Kitas.

Frau Belle ergänzt, dass die Planung eine Selbstverpflichtung der Verwaltung ist. Rechtslage und Ermessensentscheidung sind komplex. Es besteht ein Missverhältnis zwischen Jugend- und Familienförderung. Das Jugendamt überprüft gerade die Sachkontennutzung der Buchungen auch hinsichtlich der Finanzierungen für die Schulsozialarbeit bzw. für Eltern-Kind-Gruppen als auch für die Jugendclubs. Hinzu kommen Jugendverbandsarbeit und Sport als Säulen mit Präventionscharakter. Bei einzelnen Projekten muss geschaut werden, wie sie institutionell gefördert werden können und wo diese im Haushalt der Stadt Cottbus/Chóšebuz verbucht und verortet werden, damit die Jugend- und Familienförderung korrekt in der Zuordnung und der Mittelbereitstellung ist. Die geplanten Mittel in der Jugend- und Familienförderung 2026 sind annähernd zu den Kosten in 2025 bei korrekter Finanzbetrachtung.

Weitere Anfragen konnten ebenfalls beantwortet werden.

**Mehrheitlich abgelehnt**

**Ja 2 Nein 4 Enthaltung 2**

**TOP 9**

**Sonstiges**

**Dokument: Anlage 2**

Sitzungstermine Ausschüsse

Herr Schöngarth verweist auf den nächsten Jugendhilfeausschuss am 25.11.2025 und den nächsten Sozialausschuss am 26.11.2025 jeweils um 17 Uhr.

Armutsprävention

Frau Belle lädt ein zum Fachtag „Aufwachsen mit Chancen. Kommunale Strategien zur Armutsprävention“ am 14.11.2025 im Stadthaus (Anlage 2). Frau Arnold möchte wissen, ob es zur Veranstaltung einen Livestream gibt. Die Antwort wird nachgereicht.

(Antwort: Es gibt keinen Livestream.)

Cottbus/Chósebuz, 10.11.2025

gez.

Andy Schöngarth

Vorsitzende/r des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten